



*Entwurf*

# **Haushaltssicherungskonzept**

der Stadt Preußisch Oldendorf

für

das Haushaltsjahr 2010

und die

Finanzplanungsjahre 2011 bis 2014



## Inhaltsverzeichnis

- 1. Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Einsparungen**
- 2. Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen**
  - a) Wiederbesetzungssperre für 12 Monate
  - b) Beförderungssperre für 12 Monate
  - c) Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus  
- Personalentwicklungskonzept –
- 3. Ertragssteigerungen**
  - a) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A
  - b) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B
  - c) Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
  - d) Erhöhung der Hundesteuer
  - e) Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk
- 4. Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik**
- 5. Zusammenfassung**
  - a) Ergebnisverbesserung
  - b) Verbesserung des Finanzplansaldos
- 6. Entwicklung des Haushalts der Stadt Preußisch Oldendorf**



# **1. Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Einsparungen**

**Produkt:** 001 001 001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**  
**Produktverantwortlicher:** **Herr Egen**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Reduzierung der Ausschusssitze von derzeit 13 auf 7 je Ausschuss  
Einsparung: 6 Ausschüsse je 6 Sitze x 26 Sitzungen á 17,30 € Sitzungsgeld = rd. 2.700,00 € jährlich  
Die Einsparung würde wirksam ab Mitte 2014.  
Ein entsprechender Ratsbeschluss hierzu ist erforderlich.
- 2.) Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von derzeit 32 auf 26  
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € = rd. 600,00 € jährlich  
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12 Monate = 7.200,00 € jährlich  
Die Einsparung würde wirksam ab Mitte 2014.  
Ein entsprechender Ratsbeschluss hierzu ist erforderlich.
- 3.) Nachrufe sollten in Zukunft nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im Rundblick veröffentlicht werden.  
Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.  
Die Einsparung würde wirksam ab 2010.  
Ein entsprechender Ratsbeschluss hierzu ist erforderlich.
- 4.) Sächlicher Sitzungsaufwand: Zukünftig werden nur noch Kaffee, Tee oder Mineralwasser ausgeschrieben.  
Die Einsparung in Höhe von ca. 500,00 € jährlich würde ab sofort wirksam.
- 5.) Repräsentationen: Der Ansatz wurde bei Aufstellung des Haushalts bereits um 30 % gekürzt.

Produkt: **001 001 001** Politische Gremien und Verwaltungsführung  
 Produktverantwortlicher: Herr Egen

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	0	0	0	1.350
zu 2.)	0	0	0	0	3.600
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>6.450</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	0	0	0	1.350
zu 2.)	0	0	0	0	3.600
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>6.450</b>

Produkt:

001 002 001

Gleichstellung von Mann und Frau

Produktverantwortliche:

Frau Kneller

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Als Koordinatorin des Lokales Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele, Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Produkt: **001 005 001** Bauhof  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen (5251000) erzielt. Das bedeutet, dass z.B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch einmal monatlich gebündelt behoben werden.
- 2.) Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden bisher von der Stadt getragen. Bei Übernahme dieser Kosten durch die Gewerbevereine könnte eine Einsparung in Höhe von 1.500 € erzielt werden.
- 3.) Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden für die Jahre 2011 - 2013 jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wird auf 40.000 € reduziert.
- 4.) Für das Jahr 2010 waren 8.600 € für die Erneuerung einer Hofeinfahrt am Bauhof vorgesehen. Auf die Durchführung der Maßnahme wird verzichtet.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		<b>HSK-Planung</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>investiv</b>	zu 3.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 4.)	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>

Produkt:

001 005 001

Bauhof

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

investiv  
investiv

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)		0	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 4.)		8.600	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>16.100</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>



Produkt: **001 006 001** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer  
Produktverantwortlicher: Herr Egen

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:** **001 007 001** Städtepartnerschaften  
**Produktverantwortlicher:** Herr Streich

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Verringerung des Ansatzes des Produktsachkontos 5431100 (Kosten der Städtepartnerschaft) von 1.500 € auf 1.000 € Ersparnis: 500 €  
Verringerung des Ansatzes für 2012 (30-jähriges Jubiläum) um 1.000 € auf 3.000 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00
<b>Gesamt</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00
<b>Gesamt</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>

Produkt:

001 008 001

Personalsteuerung und -entwicklung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz kann von 35.000,00 € auf 25.000,00 € gekürzt werden.  
Einsparung: 10.000,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Produkt:

001 008 002

Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Gewährung einer Zuweisung von Pro Arbeit i.H.v. 2.790,00 € für drei Monate in 2010
- 2.) Aufwandsreduzierung bei "Lob" aufgrund neuer Berechnungen für 2010 i. H. v. 3.400,00 €. Folgejahre: 0,00 €  
Lob-Auszahlungen für Beamte sind nicht eingeplant.
- 3.) Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen, Einsparung: 450,00 € pro Jahr
- 4.) Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter, Einsparung: 600,00 € pro Jahr

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	2.790	0	0	0	0
zu 2.)	3.400	0	0	0	0
zu 3.)	450	450	450	450	450
zu 4.)	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>7.240</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	2.790	0	0	0	0
zu 2.)	3.400	0	0	0	0
zu 3.)	450	450	450	450	450
zu 4.)	600	600	600	600	600

<b>Gesamt</b>	<b>7.240</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Produkt:

001 009 001

Statistik und Wahlen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In Preußisch Oldendorf sind für Wahlen in der Regel 18 Stimmbezirke (zuzüglich Briefwahl) gebildet. Nach wahlrechtlichen Regelungen (z. B. § 15 Abs. 2 S. 3 LWahlO) darf ein Stimmbezirk bis zu 2.500 Einwohner umfassen. Somit sind für Preußisch Oldendorf 6 Stimmbezirke ausreichend.

Für Kommunalwahlen sind 16 Wahlbezirke vorgeschrieben.

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen könnten beispielsweise 9 Wahlbezirke eingespart werden. Dadurch könnten pro Wahl Einsparungen in Höhe von 1.450,00 € erzielt werden (Erfrischungsgelder sowie verringerter Personaleinsatz). Die nächste Wahl ist die Bundestagswahl 2013.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	1.450	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.450</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	1.450	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.450</b>	<b>0</b>

**Produkt:**

**001 010 001**

**Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss**

**Produktverantwortlicher:**

**Herr Fangmeyer**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten.  
Die Konten werden im Vergleich zu den bei der Sparkasse und der Volksbank geführten Konten nur wenig vom Bürger für Überweisungen genutzt. Trotzdem verursachen sie einen relativ hohen Arbeitsaufwand, da sie nicht im maschinellen Zahlungsverkehr verarbeitet werden können, sondern manuell geführt und gebucht werden müssen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten müssen von den Banken formelle Saldenbestätigungen eingeholt werden, für die diese Gebühren erheben. Letztere könnten dauerhaft eingespart werden.
- 2.) Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten  
Wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet, sind nun künftig monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liquiditätserhöhung reduziert sich unsere Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites.
- 3.) Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum  
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird in der Regel eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt; wobei derzeit die Vergabe jährlich neu ausgeschrieben wird. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre (d.h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dafür beispielsweise einen jährlichen Rabatt von 25% auf das Prüfungshonorar angeboten. Unter Zugrundelegung des bisher eingeplanten Betrages für die Prüfung in Höhe von 15.000€ macht dies einen Betrag in Höhe von 3.750€ aus.

Produkt:

001 010 001

Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
<b>Gesamt</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
<b>Gesamt</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>



Produkt:

001 010 002

Vollstreckung

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt seine keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

001 011 001

Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Die Mietverträge für Kopierer laufen teilweise zum Ende des Jahres 2010 aus. Hier soll eine beschränkte Ausschreibung erfolgen. Die vorhandenen Kopierer sollen durch den verstärkten Einsatz von sehr leistungsfähigen Multifunktionsgeräten ersetzt werden.  
Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 2.000 € pro Jahr
- 2.) Verzicht auf farbig gedruckte Kopfbögen, sondern Hinterlegung des Wappens in eine vorhandene Dokumentenvorlage und Druck in schwarz  
Einsparung: ca. 100,00 € pro Jahr
- 3.) Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" (Bezugspreis: 217,80 € jährlich) und "Haufe Finanz Office" (273,60 € jährlich)
- 4.) Kündigung der Zeitschriften für die Fraktionen, Einsparung: ca. 2.000,00 € pro Jahr

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	50	100	100	100	100
zu 3.)	246	491	491	491	491
zu 4.)	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.296</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>

Produkt:

001 011 001

Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	50	100	100	100	100
zu 3.)	246	491	491	491	491
zu 4.)	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.296</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>	<b>4.591</b>

**Produkt:** 001 011 002 **Dienstleistungen im Bereich EDV-Telekommunikation**  
**Produktverantwortlicher:** **Frau Bormann**

**Allgemein:**

Verfahrenskosten/Verantwortlichkeit auf die einzelnen Fachbereiche verteilen, um ihnen einen näheren Bezug für die Notwendigkeit zu geben, aber auch dessen Einsparpotentiale/Wirtschaftlichkeit zu zeigen (speziell KIRP und SOZNW)

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) 3.000,00 € Autista EPR Server wird erst Mitte 2012 lt. Entscheidung hausintern eingeführt, ab 2013 ist er gesetzlich vorgeschrieben, daher Einführung: Mitte 2012
- 2.) 2.000,00 € PDA´s/Handys Fachbereichsleitung (einmalig 2010)
- 3.) 4.000,00 € Backupserver nur bei Ausfall benötigt (ca. 6 Jahre alt)
- 4.) 2.268,00 € BIS-Office: Wird nur benötigt, wenn eine Kostenleistungsrechnung eingeführt wird (4 Jahre wurde nur Zeit investiert, kein wirtschaftlicher Nutzen. Die zusätzlichen Einsparungen bei den Personalkosten wurden beim Personalentwicklungskonzept berücksichtigt. Die Einsparung ist frühestens ab 2011 möglich.
- 5.) 1.750,00 € Mapserver: Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

**Mittelfristige Sparmaßnahmen:**

(Es müssen aber vorab Verträge und KRZ-Satzung geprüft werden. Zusätzlich muss die technische Realisierung in vielen Tests überprüft werden.):

- 6.) 2.850,00 € pro Jahr Internetauftritt nicht über das KRZ (Abhängigkeiten Kreis/EU-DLR/KRZ-Satzung) ab 2014
- 7.) 2.000,00 € Active Directory und E-Mail ohne KRZ (Einsparung erst ein Jahr später, da vorher investiert wird, kein OWA, Blackberry) KRZ-Satzung, Technik klären ab 2014

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

001 011 002

Dienstleistungen im Bereich EDV-Telekommunikation  
Frau Bormann

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	3.000	3.000	1.500	0	0
zu 2.)	2.000	0	0	0	0
zu 3.)	4.000	0	0	0	0
zu 4.)	0	2.268	2.268	2.268	2.268
zu 5.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 6.)	0	0	0	0	2.850
zu 7.)	0	0	0	0	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.750</b>	<b>7.018</b>	<b>5.518</b>	<b>4.018</b>	<b>8.868</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	3.000	3.000	1.500	0	0
zu 2.)	2.000	0	0	0	0
zu 3.)	4.000	0	0	0	0
zu 4.)	0	2.268	2.268	2.268	2.268
zu 5.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 6.)	0	0	0	0	2.850
zu 7.)	0	0	0	0	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.750</b>	<b>7.018</b>	<b>5.518</b>	<b>4.018</b>	<b>8.868</b>

Produkt:

001 012 001

Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen, da es sich um Pflichtversicherungen oder unbedingt notwendige Versicherungen handelt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **001 014 001** Allgemeines Grundvermögen  
Produktverantwortlicher: Herr Fangmeyer

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **001 014 003** Zentrales Gebäudemanagement  
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Erhöhung der Mieten um rd. 20 %, Mehrerträge: rd. 5.000,00 € jährlich
- 2.) Erhöhung der Pacht vom Abwasserwerk um 20 %, Mehrerträge: 460,00 € jährlich (aber Mehraufwendungen bei den Stadtwerken)
- 3.) Beteiligung der Dorfgemeinschaften an den Nebenkosten (Die Verhandlungen laufen noch.)
- 4.) Schließung des Lehrschwimmbeckens für 4 Monate, Einsparung: 10.000 € pro Jahr
- 5.) Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Behördenthermostaten, Investitionen: 3.000 € einmalig  
Einsparungen: 3.000,00 € pro Jahr
- 6.) Verzicht bei Versicherungen auf Erstattung von Bagatellschäden (Überprüfung läuft), geschätzte Einsparung: 3.000,00 € jährlich, trotz erhöhtem Aufwand bei den Reparaturen

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>HSK-Planung</b>				
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
zu 1.)	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 2.)	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000



Produkt:

001 014 003

Zentrales Gebäudemanagement

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Gesamt	14.460	21.460	21.460	21.460	21.460
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 2.)	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Gesamt</b>	<b>14.460</b>	<b>21.460</b>	<b>21.460</b>	<b>21.460</b>	<b>21.460</b>

Produkt:

002 001 001

Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Durch die Erhebung einer Gebühr bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und durch die Einführung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen und ähnliche zum unmittelbaren Nutzen der bzw. des Beteiligten vorgenommenen Amtshandlungen, könnte eine Anpassung der Verwaltungsgebühr erfolgen.  
Mehrträge: 100,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Produkt: **002 002 001** Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Durch die Einführung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen und ähnliche zum unmittelbaren Nutzen der bzw. des Beteiligten vorgenommenen Amtshandlungen, könnte eine geringfügige Anpassung der Verwaltungsgebühr erfolgen.

Mehrträge: 100,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		0	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		0	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Produkt: **002 004 002** Bürgerbüro  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

#### Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Produkt: **002 005 001** Personenstandsangelegenheiten  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei Trauungen außer Haus sollte neben den Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin / des Standesbeamten in Höhe von 25,00 € pro Trauung erhoben werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	750	750	750	750
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	750	750	750	750
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>

Produkt: **002 006 001** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) In den für den Bereich der Feuerwehr veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sind in jedem Jahr Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, soll zukünftig darauf verzichtet werden.
- 2.) Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1.500 € werden ab dem Jahr 2010 um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften sind zu kündigen und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorzunehmen.
- 3.) Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr werden reduziert, weil für zukünftige Ehrungen kostengünstiger oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch für die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) wird nach kostengünstigeren Alternativen gesucht.

**Erwartete Ergebnisverbesserung**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
zu 1.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 2.)	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150
<b>Gesamt</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>

Produkt:

002 006 001

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 2.)	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150
<b>Gesamt</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>	<b>3.650</b>

Produkt: **002 007 001** Brandschutz  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produkt: **002 008 001** Dienstleistungen für Dritte  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Über dieses Produkt wird der Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr abgewickelt. Derzeit erhalten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteils von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber.

Der Verwaltungskostenanteil wird auf 50 % angehoben.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		1.250	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>		<b>1.250</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		1.250	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>		<b>1.250</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Produkt: **002 009 001** Märkte  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

003 001 001

Grundschule Preußisch Oldendorf

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzungen sind schon vor Erstellung des Haushaltsplentwurfes in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Egen erarbeitet worden.  
Weitere Einsparung: Kürzung des Bürobedarfs um 1.600,00 € auf 9.000,00 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>Gesamt</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>Gesamt</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

Produkt: **003 001 002** Grundschule Bad Holzhausen  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzungen sind schon vor Erstellung des Haushaltsplentwurfes in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Egen erarbeitet worden.  
Weitere Einsparung: Kürzung des Bürobedarfs um 600,00 € auf 5.000,00 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

**Produkt:**

**003 001 003**

**Grundschule Börninghausen**

**Produktverantwortlicher:**

**Frau Bormann**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzungen sind schon vor Erstellung des Haushaltsplentwurfes in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Egen erarbeitet worden. Weitere Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **003 001 004** Hauptschule  
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzungen sind schon vor Erstellung des Haushaltsplentwurfes in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Egen erarbeitet worden.  
 Weitere Einsparungen:

- 1.) Bürobedarf: Kürzung um 600,00 € auf 9.000,00 €
- 2.) Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200,00 € durch Wegfall Auslandspraktikum etc.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	600	600	600	600	600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	600	600	600	600	600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>

Produkt:

003 001 005

Realschule

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzungen sind schon vor Erstellung des Haushaltsplentwurfes in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Egen erarbeitet worden.  
Weitere Einsparung: Kürzung des Bürobedarfs um 200,00 € auf 8.000,00 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	200	200	200	200	200
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	200	200	200	200	200
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

**Produkt:**

**003 001 006**

**Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte**

**Produktverantwortlicher:**

**Frau Bormann**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei den Aufwendungen in diesem Produkt handelt es sich überwiegend um Transferleistungen (Weiterleitung von Zuschüssen).

Weiter sind in diesem Produkt die Benutzungsentgelte für Schulen veranschlagt. Diese sind in den letzten Jahren nicht in der angesetzten Höhe erzielt worden. Es wird versucht, die Ansätze in den kommenden Jahren zu erreichen.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produkt:

003 002 001

Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei den Aufwendungen handelt es sich um lfd. Ausgaben für die EDV-Ausstattung an den Schulen (z. B. Ersatzteile für Reparatur, Kleinteile, Netzwerkkomponenten). Diese Aufwendungen müssen getätigt werden, um den lfd. Betrieb aufrecht zu erhalten.

Die hier verbuchten Kosten für die Schülerunfallversicherungen sind Pflichtausgaben.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

003 002 002

Schülerbeförderung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV. Diese Einsparungen sind schon in den Haushaltsplanentwurf 2010 eingeflossen.

Beteiligung der Eltern an den Fahrtkosten. Ein Konzept ist erarbeitet und in der Sitzung des Schul-, Bildungs- und Sportausschusses beraten worden. Die Einsparungen betragen 17.000,00 € jährlich.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	6.000	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>Gesamt</b>	<b>6.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	6.000	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>Gesamt</b>	<b>6.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

Produkt:

003 003 001

Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Senkung der Umlage für den Förderverein Pestalozzischule auf 141.000,00 €, Ersparnis: 14.000,00 € in 2010
- 2.) Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000,00 € auf 2.000,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	14.000	0	0	0	0
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>15.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	14.000	0	0	0	0
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>15.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Produkt:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege

Produktverantwortliche/r:

Frau Bormann / Herr Streich/Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Der Zuschuss an die LandArt-Stationen im Rahmen des LandArtFestivals (**findet alle 2 Jahre statt**) sollte von 500,00 € auf 250,00 € reduziert werden. 2011 und 2013 finden keine Festivals statt.
- 2.) An Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen werden jährlich 3.000 € eingeplant. Hiervon erhält der Verein Kultur und Kommunikation (KUK) 2.000,00 €. Dieser Betrag kann nicht gekürzt werden. Der Restbetrag wird Vereinen zur Verfügung gestellt, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen (jeweils 250,00 €). Der Betrag sollte auf 100,00 € je Veranstaltung reduziert werden (= 400,00 € für 4 Veranstaltungen). Die jährliche Einsparung beträgt 600,00 €.
- 3.) Für die Kosten des LandArtFestivals wurden zur Durchführung eigener Veranstaltungen bislang 500 € eingeplant. Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen kann verzichtet werden (5431100). Das Festival findet alle 2 Jahre statt.
- 4.) Die Geschäftsaufwendungen für den Heimatpfleger werden gestrichen: Jährliche Einsparung: 350,00 €

Produkt:  
Produktverantwortliche/r:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege  
Frau Bormann / Herr Streich/Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	250,00	500,00	250,00	500,00	250,00
Zu 2.)	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
zu 3.)	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00
zu 4.)	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.450,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.450,00</b>	<b>1.700,00</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	250,00	500,00	250,00	500,00	250,00
Zu 2.)	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
zu 3.)	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00
zu 4.)	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.450,00</b>	<b>1.700,00</b>	<b>1.450,00</b>	<b>1.700,00</b>

Produkt:

004 003 001

Musik- und Volkshochschulen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Über die Höhe des Zuschusses zur Jugendmusikschule wurde im Schul-, Bildung-, Kultur und Sportausschuss am 10.03.2010 beraten. Es wurde beschlossen, dass, vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der finanziellen Mittel im Haushalt der Stadt, ein Zuschuss in der bisherigen Höhe von 28.600,00 € jährlich gezahlt wird. Eine Reduzierung des Zuschusses kann nicht erfolgen, da ansonsten der Bestand der Musikschule gefährdet ist. Die Elternbeiträge liegen bereits jetzt über denen der umliegenden Kommunen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

004 004 001

Stadtbücherei

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereieinrichtung um 400,00 € auf 400,00 € jährlich
- 2.) Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren um 25 %. Mehrerträge: ca. 250,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	400	400	400	400	400
zu 2.)	100	250	250	250	250
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	400	400	400	400	400
zu 2.)	100	250	250	250	250
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>

Produkt:

004 005 001

Stadtarchiv

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Unterhaltung der Einrichtung: Kürzung des Ansatzes in 2010 von 1.500,00 € auf 0,00 €, ab 2011 statt 1.500,00 € nur 750,00 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		1.500	750	750	750	750
<b>Gesamt</b>		<b>1.500</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		1.500	750	750	750	750
<b>Gesamt</b>		<b>1.500</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>



Produkt: **005 001 001** Senioren- und Behindertenarbeit  
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.) In diesem Produkt sind die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Senioren Ausflug bzw Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Bei der Seniorenbetreuung und bei der Fahrt mit den Behinderten sind die eingeplanten Erträge abzuziehen.

Wenn die angegebenen Ergebnisverbesserungen erzielt werden sollen, sind alle Aufwendungen zu streichen

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800
<b>Gesamt</b>		<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800
<b>Gesamt</b>		<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>

Produkt: **005 002 001** Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII  
Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:** 005 003 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen**  
**Produktverantwortlicher:** **Herr Eickhoff**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung der vom Land NRW zugewiesenen Asylbewerber.

Bei der Reduzierung der Aufwendungen wird davon ausgegangen, dass die eingeplanten Kostensteigerungen strukturell nicht eintreten, da die Leistungen nach dem AsylBLG seit Jahren in unveränderter Höhe gelten. Die Aufwendungen zur Heranziehung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit wurden gestrichen.

Ob die Aufwendungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe für die Asylbewerber ausreicht, kann vorausschauend nicht gesagt werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		<b>HSK-Planung</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Gesamt</b>		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
		<b>1.000</b>	<b>6.000</b>	<b>7.500</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		<b>HSK-Planung</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Gesamt</b>		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
		<b>1.000</b>	<b>6.000</b>	<b>7.500</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

Produkt: **005 003 002** Leistungen nach dem SGB II  
Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **006 001 001** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
		0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **006 002 001** Jugendarbeit  
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.) In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen sowie Zuschüsse an Vereine und Verbände, die Jugendarbeit betreiben, enthalten. Außerdem sind die Aufwendungen für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Auf der Ertragsseite sind Zuschüsse des Kreises Minden-Lübbecke für Maßnahmen der Jugendpflege sowie eine Personalkostenerstattung für den Jugendpfleger enthalten.

Wenn die Aufwendungen für die Vereine gestrichen und Aufwendungen für die Ferienspiele sowie für den Betrieb des Jugendtreffs gekürzt werden, sind die unten aufgeführten Einsparungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Gesamt</b>		<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Gesamt</b>		<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

**Produkt:**

**008 001 001**

**Sportanlagen und Bäder**

**Produktverantwortlicher:**

**Frau Bormann / Herr Rother**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Die Führung des Freibades wird inclusive der Vor- und Nachbereitungsarbeiten an den Schwimmesterservice vergeben. Dies führt voraussichtlich zu Einsparungen in Höhe von 10.000,00 € jährlich. Bei vollständiger Schließung des Freibades können Einsparungen in Höhe von rd. 200.000,00 € erzielt werden.
- 2.) Bisher wurde der Betrieb der Freiluftspielanlagen dem Pächter kostenlos ermöglicht. Hier sollte pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von ca. 500,00 € erhoben werden.
- 3.) Die Stadt Preußisch Oldendorf verfügt in den Ortsteilen Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen und Börninghausen über jeweils 2 Sportplätze. Bei Schließung jeweils eines Sportplatzes können die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze reduziert werden. Die Einsparmöglichkeit wird auf ca. 17.000,00 € geschätzt.
- 4.) Durch die Übertragung von Unterhaltungsarbeiten an den Sportplätzen (z.B. Mähen der Flächen) auf die Sportvereine könnten nach einer Schätzung Einsparungen in Höhe von ..... € erzielt werden. Die Verhandlungen mit den Vereinen sind noch nicht abgeschlossen.
- 5.) Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500,00 € auf 6.200,00 €
- 6.) Wegfall der Sportlerehrung: Einsparung 550,00 € jährlich

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

008 001 001

Sportanlagen und Bäder  
Frau Bormann / Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	17.000	17.000	17.000	17.000
zu 4.)	????????	??????	????????	??????	????????
zu 5.)	500	500	500	500	500
zu 6.)	550	550	550	550	550
<b>Gesamt</b>	<b>12.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	17.000	17.000	17.000	17.000
zu 4.)	????????	??????	????????	??????	????????
zu 5.)	500	500	500	500	500
zu 6.)	550	550	550	550	550
<b>Gesamt</b>	<b>12.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>	<b>29.050</b>



Produkt: **009 001 001** Vorbereitende und informelle Bauleitplanung  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Grundsätzlich sollen nur noch Kosten für Planungen unter der Voraussetzung veranschlagt werden, dass vorhabenbezogene Flächennutzungsplanänderungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden.

In den Jahren 2010 und 2011 ist aber die Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Bewältigung des Konfliktpotentials zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung durchzuführen. Da aber die Planung -soweit wie möglich- mit eigenem Personal durchgeführt wird, sind Einsparungen in Höhe von 2.500,00 € pro Jahr möglich. Das gilt auch für die Folgejahre, da Planungserfordernisse nicht ausgeschlossen werden können.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Produkt:** **009 001 002** **Bebauungspläne und Satzungen**  
**Produktverantwortlicher:** **Herr Rother**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Veranschlagung einer Erstattung von Kosten für Planungen unter der Voraussetzung, dass nur noch vorhabenbezogene Bebauungsplanänderungen/-aufstellungen und Satzungsanpassungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden. Unter dieser Voraussetzung kann allerdings die für das Jahr 2010 vorgesehene Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Berücksichtigung der Fremdenverkehrsbelange nicht durchgeführt werden.

Da aber ein großes öffentliches Interesse an der Heilbadentwicklung im Stadtteil Bad Holzhausen besteht, ist es unabdingbar, die Entwicklung durch eine entsprechende Bauleitplanung sicherzustellen. Um die Voraussetzungen der Heilbadanerkennung langfristig zu sichern, ist das Konfliktpotential zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung zu bewältigen. Die Planung ist bis 2011 abzuschließen.

Bei einer Stadt in unserer Größenordnung wird es aber nicht zu umgehen sein, dass sich auch in den Folgejahren Planungserfordernisse ergeben, die es zu bewältigen gilt. Die Planungsaufgaben werden -soweit wie möglich- mit eigenem Personal erfolgen. Nur in begründeten Einzelfällen werden Planungsaufträge vergeben, so dass jährliche Einsparungen in Höhe von 5.000,00 € möglich sind.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Produkt:

009 001 002

Bebauungspläne und Satzungen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Produkt: **009 001 003** Städtebauliche Entwicklung  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

010 001 001

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts von bisher 15,30 € auf 20,00 €.
- 2.) Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 5,00 € pro Bauakte.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	350	350	350	350
zu 2.)	0	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	350	350	350	350
zu 2.)	0	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>

Produkt: **010 002 001** Denkmalschutz und Denkmalpflege  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **010 004 001** Gewährung von Wohngeld  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **010 005 001** Obdachlosenunterkünfte  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Produkt: **011 001 001** Beseitigung und Verwertung von Abfällen  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:**

**012 001 001**

**Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten**

**Produktverantwortlicher:**

**Herr Rother**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Bei diesem Produkt werden die Kosten für die Unterhaltung der Gemeindestraßen ausgewiesen. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2010 kann um 40.000 € reduziert werden, wenn auf Deckenerneuerungen im Rahmen des Straßenbauprogramms verzichtet wird. Ab dem Jahr 2011 wurde der Haushaltsansatz bereits entsprechend ausgewiesen.
- 2.) Aufgrund einer verwaltungsinternen Regelung wurden bisher in jedem Jahr ca. 20 % des Aufkommens der Grundsteuer A für den Wirtschaftswegebau zur Verfügung gestellt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Regelung handelt, kann auch der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege reduziert werden.
- 3.) Die Mittel für die Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern können um 6.000 € reduziert werden. Diese Reduzierung wird allerdings zur Folge haben, dass beschädigte oder nur noch schlecht lesbare Schilder nicht mehr ausgetauscht werden können.
- 4.) Die Unterhaltung der Brückenbauwerke wurde im Rahmen der Haushaltsplanveranschlagung bereits für die Folgejahre reduziert. Diese Vorgehensweise kann dazu führen, dass Brücken gesperrt werden müssen. Für 2010 ist eine Überprüfung der Brücken vorgesehen. Der Ansatz für 2010 wird von 20.000,00 € um 5.000 € auf 15.000,00 € gekürzt.
- 5.) Bei den veranschlagten Mitteln für die Unterhaltung der Straßenbankette wird eine Reduzierung des Ansatzes um 2.000 € vorgenommen. Bei schadhafte Bankettbereichen muss dann durch eine entsprechende Beschilderung darauf hingewiesen werden, dass die Bankette nicht befahrbar sind.
- 6.) Für die Unterhaltung der Gehwege im Stadtgebiet wurden bisher in jedem Jahr 10.000 € zur Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2010 wird hier eine Reduzierung des Ansatzes um 5.000 € als möglich angesehen.

**Produkt:**

**012 001 001**

**Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten**

**Produktverantwortlicher:**

**Herr Rother**

- 7.) Bei diesem Produkt wird auch der in jedem Jahr an den Gewerbeverein gezahlte Zuschuss zur Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 2.000 € ausgewiesen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in den vergangenen Jahren wurde der Zuschuss bereits zurückgefahren bzw. halbiert. Eine weitere Reduzierung sollte nicht erfolgen. Vielleicht kann wie in der Stadt Rahden die Bevölkerung aufgerufen werden, für die Weihnachtsbeleuchtung zu spenden.
- 8.) In jedem Jahr werden im Haushaltsplan vorsorglich Mittel in Höhe von 5.000 € für Grunderwerbs- und Vermessungskosten für den Fall eingeplant, dass Grunderwerbs- und Vermessungsarbeiten erforderlich werden. Es wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren mit einem um 1.000,00 € reduzierten Betrag ausgekommen werden kann.
- 9.) Für die Anbindung des Gewerbegebietes Große Aue in Holzhausen sind im Jahr 2013 Grunderwerbskosten in Höhe von 72.000 € vorgesehen. Da derzeit nicht von einer Umsetzung der geplanten Maßnahme auszugehen ist, kann auf die Einplanung dieser Mittel verzichtet werden.
- 10.) Für die Anlegung eines Gehweges an der Heidestraße waren Mittel in Höhe von 7.000 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um eine Beitragspflichtige Maßnahme. 90 % der Kosten wären von den anliegenden Grundstückseigentümern zu entrichten. Da die Anlegung des Gehweges nicht zwingend erforderlich ist, wird auf die Durchführung der Maßnahme verzichtet.
- 11.) In jedem Jahr werden für die Straßensanierung im Rahmen des Straßenbauprogramms 50.000 € eingeplant. Bei Verzicht auf das Straßenbauprogramm können diese Mittel eingespart werden. Es werden dann lediglich Straßenreparaturen durchgeführt.
- 12.) Als Folge einiger Bebauungsplanaufstellungen bzw. -anpassungen sind noch Anpflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Hierfür waren 36.000 € im Jahr 2012 vorgesehen. Da bisher noch keine Aufforderung zur Durchführung der Maßnahmen vorliegt, werden die Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen.
- 14.) Für die Neuanschaffung von Straßenlampen wird in jedem Jahr ein Betrag in Höhe von 5.000 € eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag noch um 1.000 € reduziert werden kann.

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
	zu 1.)	40.000	0	0	0	0
	zu 2.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	zu 4.)	5.000	0	0	0	0
	zu 5.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	zu 6.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	zu 7.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 8.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 9.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 10.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 11.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 12.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 13.)	0	0	0	0	0
<b>investiv</b>	zu 14.)	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>62.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
	zu 1.)	40.000	0	0	0	0
	zu 2.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	zu 4.)	5.000	0	0	0	0
	zu 5.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	zu 6.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	zu 7.)	0	0	0	0	0
investiv	zu 8.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
investiv	zu 9.)	0	0	0	72.000	0
investiv	zu 10.)	700	0	0	0	0
investiv	zu 11.)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
investiv	zu 12.)	0	0	36.000	0	0
investiv	zu 13.)	2.400	0	0	0	0
investiv	zu 14.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>		<b>117.700</b>	<b>69.600</b>	<b>105.600</b>	<b>141.600</b>	<b>69.600</b>

Produkt: **012 003 001** Stadtreinigung und Winterdienst  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei diesem Produkt wird auch der Haushaltsansatz für die Straßenreinigung ausgewiesen. Wenn im Jahr nur noch eine Straßenreinigung durchgeführt wird, können 1.200 € eingespart werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

Produkt: **013 001 001** Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Es wird versucht, bei der Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen 20 % des derzeitigen Ansatzes einzusparen. Dies kann nur funktionieren, wenn ein verstärkter ehrenamtlicher Einsatz erfolgt.
- 2.) Durch Übertragung der Unterhaltung der Dorfplätze und Dorfbrunnen auf die Dorfgemeinschaften könnte ein Betrag in Höhe von 1.000 € eingespart werden.
- 3.) Die Unterhaltungskosten der Kinderspielplätze könnten durch die Aufgabe einiger Spielplätze reduziert werden. Die Grundstücke der Kinderspielplätze am Veilchenweg und an der Straße "Am Golfplatz" könnten bei Anpassung der Bebauungspläne anschließend als Bauplatz verkauft werden.
- 4.) Bei Verzicht auf die Erstellung eines Baumkatasters wird im Jahr 2011 eine Einsparung in Höhe von 15.000 € erzielt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

<b>HSK-Planung</b>					
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
zu 1.)	0	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 4.)	0	15.000	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

Produkt:

013 001 001

Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	0	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 4.)	0	15.000	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>



Produkt: **013 004 001** Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Die Umlegung der Bruchriede in Bad Holzhausen war für das Jahr 2011 vorgesehen. Da mit einer Verwirklichung der Maßnahme derzeit allerdings nicht zu rechnen ist, können die veranschlagten Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen werden. Unter Berücksichtigung der erwarteten Zuweisung verbleibt eine Einsparung in Höhe von 81.000 €.

**Erwartete Ergebnisverbesserung**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
	investiv	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos**

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
	investiv	0	81.000	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **013 005 001** Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

Bei Übernahme der Pflege der Ehrenmäler durch die Dorfgemeinschaften könnten Einsparungen in Höhe von 1.000 € erzielt werden.

### Erwartete Ergebnisverbesserung

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

### Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Produkt: **014 001 001** Umweltberatung und -information  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **015 001 001** Wirtschaftsförderung  
 Produktverantwortlicher: Herr Fangmeyer

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligt sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme. Durch eine Halbierung des Ansatzes können jährlich 2.000,00 € eingespart werden. Diese Änderung bedarf eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses.

Weiter erfolgt noch eine personelle Unterstützung des Stadtmarketings mit einem Stellenanteil im Vorzimmer.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

HSK-Planung					
	2010	2011	:2012	2013	2014
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

**Produkt:**  
**Produktverantwortlicher:**

**015 002 001** **Touristik**  
**Herr Streich**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.) Bei der Bewirtschaftung des Kurparkes werden die Mittel um 1.000,00 € reduziert.
- 2.) Bei den Kosten für Städte- und Messewerbung werden die Mittel jährlich um 1.500,00 € auf 7.000,00 € reduziert. Das bedeutet, dass künftig 1 - 2 Messen weniger besucht werden.
- 3.) Bei den Zuschüssen für die Verkehrsvereine hat der Ausschuss für Tourismus am 15.04.2010 beschlossen, den Ansatz um 300,00 € (je Verein 100,00 €) zu kürzen.
- 4.) Weiter wurde beschlossen, dass der Ansatz "Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen" ebenfalls um 300,00 € reduziert wird.
- 5.) Bei den Kosten für das Gastgeberverzeichnis wird der Ansatz um 1.000,00 € reduziert.
- 6.) Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" werden verschiedene Werbeaktivitäten auf den Prüfstand gestellt. Von der Touristik wird vorgeschlagen, folgende Maßnahmen zu reduzieren/einzustellen:

- Reduzierung/Einkauf Kartenmaterial:	200,00 €
- Reduzierung/Sonstige Werbemittel:	500,00 €
- Reduzierung Kurkonzerte:	270,00 € (ab 2011, da 2010 bereits Kapellen verpflichtet wurden)
- Wegfall der Veranstaltungsplakate/dafür geringe Erhöhung der Auflage Veranstaltungsflyer = Einsparung:	1.200,00 €
- Wegfall Kurkartenverlosung von Freiaufenthalten:	660,00 € (ab 2012)
- Reduzierung bei der Anschaffung von Werbematerialien:	<u>200,00 €</u>
	2.100,00 € (ab 2010)

**Produkt:**  
**Produktverantwortlicher:**

**015 002 001** **Touristik**  
**Herr Streich**

7.) Bei den Aufwendungen für Veranstaltungen ist eine Reduzierung um 500,00 € vorgesehen.

8.) Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung Börninghausen sollte gekündigt werden. Einsparung: 300,00 € jährlich

9.) Der Ansatz "Anschaffung von Geräten für den "Garten der Generationen" wurde bereits von 8.500,00 € auf 5.000,00 € reduziert. Es war geplant 1 - 2 Geräte für Menschen mit Behinderung anzuschaffen. Seitens des Herstellers sind 3 neue Geräte geplant. Eine mündliche Zusage für die kostenlose Lieferung eines Gerätes wurde gegeben. Es wird vorgeschlagen, nur noch 1 weiteres Gerät anzuschaffen. Zusammen mit den Erdarbeiten und Fallschutzplatten werden Kosten in Höhe von ca. 2.800,00 € entstehen, so dass sich eine Reduzierung von 2.200,00 € ergibt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

		<b>HSK-Planung</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	zu 1.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Zu 2.)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	zu 3.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	zu 4.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	zu 5.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	zu 6.)	2.100,00	2.370,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00
	zu 7.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	zu 8.)	150,00	300,00	300,00	300,00	300,00
<b>Investiv</b>	zu 9.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamt</b>	<b>6.850,00</b>	<b>7.270,00</b>	<b>7.930,00</b>	<b>7.930,00</b>	<b>7.930,00</b>

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Investiv

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zu 2.)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
zu 3.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 4.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 5.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
zu 6.)	2.100,00	2.370,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00
zu 7.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
zu 8.)	150,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 9.)	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>9.050,00</b>	<b>7.270,00</b>	<b>7.930,00</b>	<b>7.930,00</b>	<b>7.930,00</b>



## 2 . Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf betreibt seit Jahren Haushaltskonsolidierung. Demzufolge wird auch bereits seit Jahren Aufgabenkritik betrieben mit dem Ziel der Personal- und Personalkostenreduzierung.

Trotzdem werden die Vorgaben für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beachtet und folgende Maßnahmen festgeschrieben

- a) **Wiederbesetzungssperre für 12 Monate** auf allen Ebenen der Verwaltung und in anderen Bereichen, soweit nicht die Durchführung von Pflichtaufgaben in ihrem Kernbereich gefährdet werden.
- b) **Beförderungssperre für 12 Monate**
- c) **Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus - Personalentwicklungskonzept –**

Ein Personalentwicklungskonzept ist erstellt und wird dem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügt.





### 3. Ertragssteigerungen

- a) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A
- b) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B
- c) Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
- d) Erhöhung der Hundesteuer
- e) Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk

**Produkt:**

**016 001 001**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Produktverantwortlicher:**

**Herr Fangmeyer**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

a) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

Hebesatz bisher: 217 v. H.

Die Erhöhung des Hebesatzes um einen v. H.-Punkt bringt jährlich einen Mehrertrag von 415,00 €

Eine Erhöhung um rd. 10 % von 217 v. H. auf 238 v. H. ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 9.000,00 €

Eine Erhöhung um rd. 20 % von 217 v. H. auf 260 v. H. ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 18.000,00 €

Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge aus der Grundsteuer A um jährlich 2 % zu rechnen.

Der vom Land vorgegebene durchschnittliche Hebesatz für 2009 beträgt 220 v. H.

b) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B

Hebesatz bisher: 381 v. H.

Die Erhöhung des Hebesatzes um einen v. H.-Punkt bringt jährlich einen Mehrertrag von 3.515,00 €

Eine Erhöhung um rd. 10 % von 381 v. H. auf 420 v. H. ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 140.000,00 €

Eine Erhöhung um rd. 20 % von 381 v. H. auf 460 v. H. ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 280.000,00 €

Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge aus der Grundsteuer B um jährlich 2 % zu rechnen.

Der vom Land vorgegebene durchschnittliche Hebesatz für 2009 beträgt 382 v. H.

Produkt:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

- c) Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 403 v. H auf 405 v. H. Dies entspricht dem vom Land als Mindestsatz vorgegebenen durchschnittlichen Hebesatz. Ab dem Jahr 2011 ergeben sich daraus nach Abzug der Gewerbesteuerumlage rd. 12.400 € Mehrerträge. Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge aus der Gewerbesteuer um jährlich 5,5 % für 2011, 8 % für 2012, 9 % für 2013 und 2 % für 2014 zu rechnen.
- d) Erhöhung der Hundesteuer für
- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1 Hund von 36,00 € auf 42,00 €           | (Mehrertrag: 5.000 € jährlich)    |
| 2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €          | (Mehrertrag: 2.772,00 € jährlich) |
| 3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 € | (Mehrertrag: 840,00 € jährlich)   |
- Erhöhung der Kampfhundesteuer für
- |                                     |                                 |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Hund von 300,00 € auf 420,00,00 € | (Mehrertrag: 840,00 € jährlich) |
| 2 Hunde von 600,00 € auf 840,00 €   | (Mehrertrag: --- € jährlich)    |
- Mehrertrag insgesamt: 9.452,00 €  
Unter Berücksichtigung, dass einige Hunde abgemeldet werden, kann mit rd. 9.000,00 € Mehrertrag gerechnet werden.
- e) Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk in Höhe von rd. 70.000,00 €  
Eine genaue Berechnung muss noch erfolgen.

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Herr Fangmeyer

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu a)	0	17.000	20.000	22.000	24.000
zu b)	0	280.000	285.000	290.000	295.000
zu c)	0	12.400	14.000	15.300	15.600
zu d)	0	9.000	9.000	9.000	9.000
zu e)	0	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>388.400</b>	<b>398.000</b>	<b>406.300</b>	<b>413.600</b>

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu a)	0	17.000	20.000	22.000	24.000
zu b)	0	280.000	285.000	290.000	295.000
zu c)	0	12.400	14.000	15.300	15.600
zu d)	0	9.000	9.000	9.000	9.000
zu e)	0	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>388.400</b>	<b>398.000</b>	<b>406.300</b>	<b>413.600</b>



#### 4. Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

- Optimierungen im Rahmen des Gebäudeflächenmanagements:  
z. B. Schulgebäude, Bürgerhäuser, Feuerwehrgerätehäuser
- Freibad: Es sind noch weitere Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten, um eine Schließung des Bades zu vermeiden.
- Kinderspielplätze: Es soll erneut überprüft werden, ob noch alle Spielplätze gebraucht werden und ob es sinnvoll sein kann, vereinzelt einen Platz vorübergehend oder dauerhaft zu schließen und das Grundstück zu veräußern.
- Musikschule: Die Jugendmusikschule soll aufgefordert werden, ein Konzept zu erarbeiten, welches es ermöglicht, den Musikschulbetrieb mit einem geringeren Zuschuss der Stadt aufrecht zu erhalten.
- Märkte / Stadtfeste: Es soll erneut überlegt werden, ob es sinnvoll bzw. möglich ist, den Maispaß und den Holzhauser Markt ganz auf Vereine o. ä. (Gewerbeverein, Marketingverein, Vereinsgemeinschaften u. a.) zu übertragen.
- Interkommunale Zusammenarbeit:  
z. B. Bauhof, Personalbetreuung, Vollstreckung
- Ausgliederung von Teilbereichen des städtischen Haushalts in einen neu zu gründenden Eigenbetrieb
  - Infrastrukturvermögen
  - Gebäudemanagement
  - Bäder
  - Bauhof
- Maßnahmen zur Erhöhung der Einwohnerzahl  
Folge: höhere Schlüsselzuweisungen, erhöhter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höhere Schülerzahlen, Erhöhung der Kaufkraft, Erhöhung der Arbeitsplätze



## **5. Zusammenfassung**

- a) Ergebnisverbesserung
- b) Verbesserung des Finanzplansaldos

## 5. Zusammenfassung (ohne Ausgliederungen)

### a) Erwartete Ergebnisverbesserung

Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
	Personalaufwendungen	111.000	170.710	258.997	283.492	285.957
001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung	1.500	1.500	1.500	1.500	6.450
001 002 001	Gleichstellung von Mann und Frau	500	500	500	500	500
001 005 001	Bauhof	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
001 006 001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer	0	0	0	0	0
001 007 001	Städtepartnerschaften	500	500	1.000	500	500
001 008 001	Personalsteuerung und -entwicklung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
001 008 002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)	7.240	1.050	1.050	1.050	1.050
001 009 001	Statistik und Wahlen	0	0	0	1.450	0
001 010 001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825
001 010 002	Vollstreckung	0	0	0	0	0
001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	1.296	4.591	4.591	4.591	4.591
001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation	10.750	7.018	5.518	4.018	8.868
001 012 001	Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle	0	0	0	0	0
001 014 001	Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0
001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement	14.460	21.460	21.460	21.460	21.460
002 001 001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten	0	100	100	100	100
002 002 001	Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen	0	100	100	100	100
002 004 002	Bürgerbüro	0	0	0	0	0
002 005 001	Personenstandsangelegenheiten	0	750	750	750	750
002 006 001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
002 007 001	Brandschutz	0	0	0	0	0

Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
002 008 001	Dienstleistungen für Dritte	1.250	2.500	2.500	2.500	2.500
002 009 001	Märkte	0	0	0	0	0
003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
003 001 002	Grundchule Bad Holzhausen	600	600	600	600	600
003 001 003	Grundschule Börninghausen	0	0	0	0	0
003 001 004	Hauptschule	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
003 001 005	Realschule	200	200	200	200	200
003 001 006	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	0	0	0	0	0
003 002 001	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	0	0	0	0	0
003 002 002	Schülerbeförderung	6.000	17.000	17.000	17.000	17.000
003 003 001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	15.000	1.000	1.000	1.000	1.000
004 002 001	Kulturförderung und Heimatpflege	1.700	1.450	1.700	1.450	1.700
004 003 001	Musik- und Volkshochschule	0	0	0	0	0
004 004 001	Stadtbücherei	500	650	650	650	650
004 005 001	Stadtarchiv	1.500	750	750	750	750
005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800
005 002 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	0	0	0	0	0
005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG	1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
005 003 002	Leistungen nach dem SGB II	0	0	0	0	0
006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0	0	0	0	0
006 002 001	Jugendarbeit	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
008 001 001	Sportanlagen und Bäder	12.050	29.050	29.050	29.050	29.050
009 001 001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
009 001 002	Bebauungspläne und Satzungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
009 001 003	Städtebauliche Entwicklung	0	0	0	0	0
010 001 001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	0	850	850	850	850
010 002 001	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	0	0	0	0
010 004 001	Gewährung von Wohngeld	0	0	0	0	0
010 005 001	Obdachlosenunterkünfte	0	0	0	0	0



Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	0	0	0	0	0
012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten	62.600	17.600	17.600	17.600	17.600
012 003 001	Stadtreinigung und Winterdienst	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
013 001 001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze	0	23.200	8.200	8.200	8.200
013 004 001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser	0	0	0	0	0
013 005 001	Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle	0	1.000	1.000	1.000	1.000
014 001 001	Umweltberatung und -information	0	0	0	0	0
015 001 001	Wirtschaftsförderung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
015 002 001	Touristik	6.850	7.270	7.930	7.930	7.930
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	388.400	398.000	406.300	413.600
	<b>Summe</b>	<b>315.871</b>	<b>762.174</b>	<b>849.471</b>	<b>879.966</b>	<b>901.331</b>
	<b>Jahresergebnis bei Aufstellung des Haushalts</b>	<b>-3.560.609</b>	<b>-3.422.652</b>	<b>-2.728.386</b>	<b>-2.469.353</b>	<b>-2.400.000</b>
	<b>Jahresergebnis einschl. Entwurf Haushaltssicherungskonzept</b>	<b>-3.244.738</b>	<b>-2.660.478</b>	<b>-1.878.915</b>	<b>-1.589.387</b>	<b>-1.498.669</b>

Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
<b>b) Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos</b>						
	Personalauszahlungen	111.000	170.710	258.997	283.492	285.957
001 001 001	Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung	1.500	1.500	1.500	1.500	6.450
001 002 001	Gleichstellung von Mann und Frau	500	500	500	500	500
001 005 001	Bauhof	16.100	17.500	17.500	17.500	17.500
001 006 001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer	0	0	0	0	0
001 007 001	Städtepartnerschaften	500	500	1.000	500	500
001 008 001	Personalsteuerung und -entwicklung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
001 008 002	Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)	7.240	1.050	1.050	1.050	1.050
001 009 001	Statistik und Wahlen	0	0	0	1.450	0
001 010 001	Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825
001 010 002	Vollstreckung	0	0	0	0	0
001 011 001	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	1.296	4.591	4.591	4.591	4.591
001 011 002	Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation	10.750	7.018	5.518	4.018	8.868
001 012 001	Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle	0	0	0	0	0
001 014 001	Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	0
001 014 003	Zentrales Gebäudemanagement	14.460	21.460	21.460	21.460	21.460
002 001 001	Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten	0	100	100	100	100
002 002 001	Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen	0	100	100	100	100
002 004 002	Bürgerbüro	0	0	0	0	0
002 005 001	Personenstandsangelegenheiten	0	750	750	750	750
002 006 001	Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
002 007 001	Brandschutz	0	0	0	0	0
002 008 001	Dienstleistungen für Dritte	1.250	2.500	2.500	2.500	2.500
002 009 001	Märkte	0	0	0	0	0
003 001 001	Grundschule Preußisch Oldendorf	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
003 001 002	Grundschule Bad Holzhausen	600	600	600	600	600
003 001 003	Grundschule Börninghausen	0	0	0	0	0
003 001 004	Hauptschule	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
003 001 005	Realschule	200	200	200	200	200
003 001 006	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	0	0	0	0	0
003 002 001	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	0	0	0	0	0
003 002 002	Schülerbeförderung	6.000	17.000	17.000	17.000	17.000
003 003 001	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	15.000	1.000	1.000	1.000	1.000
004 002 001	Kulturförderung und Heimatpflege	1.700	1.450	1.700	1.450	1.700
004 003 001	Musik- und Volkshochschule	0	0	0	0	0
004 004 001	Stadtbücherei	500	650	650	650	650
004 005 001	Stadtarchiv	1.500	750	750	750	750
005 001 001	Senioren- und Behindertenarbeit	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800
005 002 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII	0	0	0	0	0
005 003 001	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG	1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
005 003 002	Leistungen nach dem SGB II	0	0	0	0	0
006 001 001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0	0	0	0	0
006 002 001	Jugendarbeit	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
008 001 001	Sportanlagen und Bäder	12.050	29.050	29.050	29.050	29.050
009 001 001	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
009 001 002	Bebauungspläne und Satzungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
009 001 003	Städtebauliche Entwicklung	0	0	0	0	0
010 001 001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	0	850	850	850	850
010 002 001	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	0	0	0	0
010 004 001	Gewährung von Wohngeld	0	0	0	0	0
010 005 001	Obdachlosenunterkünfte	0	0	0	0	0
011 001 001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	0	0	0	0	0
012 001 001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten	117.700	69.600	105.600	141.600	69.600
012 003 001	Stadtreinigung und Winterdienst	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
013 001 001	Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze	0	23.200	8.200	8.200	8.200
013 004 001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser	0	81.000	0	0	0
013 005 001	Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Bezeichnung	HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
014 001 001	Umweltberatung und -information	0	0	0	0	0
015 001 001	Wirtschaftsförderung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
015 002 001	Touristik	9.050	7.270	7.930	7.930	7.930
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	388.400	398.000	406.300	413.600
	<b>Summe</b>	<b>381.771</b>	<b>905.174</b>	<b>947.471</b>	<b>1.013.966</b>	<b>963.331</b>
	<b>Finanzplansaldo bei Aufstellung des Haushalts</b>	<b>-2.433.514</b>	<b>-2.430.407</b>	<b>-1.944.665</b>	<b>-1.811.806</b>	<b>-1.800.000</b>
	<b>Finanzplansaldo einschl. Entwurf Haushaltssicherungskonzept</b>	<b>-2.051.743</b>	<b>-1.525.233</b>	<b>-997.194</b>	<b>-797.840</b>	<b>-836.669</b>



## **6. Entwicklung des Haushalts der Stadt Preußisch Oldendorf**

## 6. Entwicklung des Haushalts der Stadt Preußisch Oldendorf

(Stand: Entwurf Haushaltssicherungskonzept)

		Ergebnis 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
<b>Jahresergebnis</b>		-1.493.084	-278.021	-3.452.291	-3.244.738	-2.660.478	-1.878.915	-1.589.387	-1.498.669
<b>Ausgleichsrücklage</b>	Anfangsbestand	4.459.135	2.966.051	2.688.030	0	0	0	0	0
	Verringerung (-)	1.493.084	278.021	2.688.030	0	0	0	0	0
	Zuführung (+)								
	Schlussbestand	2.966.051	2.688.030	0	0	0	0	0	0
<b>Haushaltsausgleich (Ja/Nein)</b>		ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
<b>Allgemeine Rücklage</b>	Anfangsbestand	30.614.385	30.614.385	30.614.385	29.850.124	26.605.386	23.944.908	22.065.993	20.476.606
	Verringerung (-)			764.261	3.244.738	2.660.478	1.878.915	1.589.387	1.498.669
	Verringerung (in %)		0	2,50	10,87	10,00	7,85	7,20	7,32
	Zuführung (+)		0	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	30.614.385	30.614.385	29.850.124	26.605.386	23.944.908	22.065.993	20.476.606	18.977.937
<b>Genehmigung für die Verringerung (Ja/Nein)</b>		nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>Haushaltssicherungskonzept</b>	Verringerung > 25 %								
	Verringerung > 2 x 5 %								
	Rücklage ≤ 0								
<b>Genehmigung für die o.a. Verringerung und HSK (Ja/Nein)</b>		nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja